

Einfall bei mir zu früh eintratsendes Kälte  
möglichst bis Ende December d. J. anzu-  
halten werden kann. Jedemfalls ~~auszulaufen~~ <sup>auszulaufen</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup>  
mir, die Anstellung ~~für den März oder Anfang~~  
10<sup>ten</sup> April 1886 vorzunehmen. zu beordnen.  
Nach vollaufender Anstellung das Royal unter-  
zeichnen ist mir das Provisionen eines Professors  
ständig und laßt für meine Arbeit fünf  
Jahre Garantie.

Carbach d. 2. October  
1885.

Das Royalhaus  
F. E. Vogt.



Zweiter Kostenausschlag über Umbau, Aufstellung etc  
 des Organspielsorgel zu Corbach, welcher die im  
 Kostenausschlag vom 18. April 1885 nammentlich  
 und vom königl. Prov. Schulcollegium genehmigten Vor-  
 änderrungen anfügt.

Hauptwerk.

abgängig der  
Gulzflöten

- |  |    |
|--|----|
| 1. <u>Principal</u> 8 Fuß. Statt der 6 Gulzflöten (vom zweiten<br>bis zum fünften) müssen die vorerwähnten Instrumente<br>wegen 6 Metallflöten von 9 löß Zinn kosten — | 35 |
| 2. <u>Gedackt</u> 8 Fuß aus Holz und Metall bleibt unverändert —   |    |
| 3. <u>Octave</u> 4 Fuß. Die Gulzflöten der tiefen Octave<br>müssen durch Metallflöten ersetzt werden, wegen<br>regelmäßiger Intonation — — — — —                       | 50 |
| 4. <u>Quarte</u> 2 $\frac{2}{3}$ Fuß. Die Flöten der zwei tiefen<br>Octaven fallen bisher ganz und müssen nun für<br>Zinnwerk werden von 9 löß Metall — — —            | 20 |

abgängig der  
Gulzflöten

Oberwerk.

- |  |  |
|--|--|
| 5. <u>Gedacktpflöte</u> 8 Fuß bleibt unverändert — — |  |
| 6. <u>Flöte</u> 4 Fuß Labelflöten — —                |  |

Pedal.

- |  |     |
|--|-----|
| 7. <u>Subbass</u> 16 Fuß. Dieses Register kommt nun<br>hinzu; gedackt aus Fichtenzholz — — — | 120 |
|--|-----|

Nebenzüge.

- |   |    |
|---|----|
| a. Manualcoppel ist vorhanden, bleibt unverändert — |    |
| b. Pedalcoppel wird nun gemacht — — —               | 10 |

Zunehmendes Basswerk.

- |   |    |
|---|----|
| — Die beiden vorerwähnten Windladen (für Haupt-<br>werk u. Oberwerk) müssen vergrößert werden — — | 20 |
| — Sind nun Pedal-Windladen aus Fichtenzholz   | 50 |



-	Trambzoot -	30 1/2
-	Trambzoot für Gangt. und Obermarkt müssen Hallen- maße vergrößert werden - - - - -	35
-	Neue Trambzoot für den neuen Subbass - - - - -	25
-	Reparatur für Gangt. und Obermarkt muß ebenfalls vergrößert werden - - - - -	20
-	Neue Reparatur für den Subbass - - - - -	15
-	Die Windführung erfordert durch die Anlage eines neuen Galyas und durch Hinzufügung einer Fächerwindlade eine gründliche Wax- änderung, wobei die alte aber zum Teil wieder benutzt werden kann. - - - - -	10
-	Ein neues Magazinabläufe incl. Galyasfall und Trambzoot; die alten Galyas zerstört. -	140
-	Reinigung sämtlicher Orgelfeile - - - - -	42
-	Auffällung, Intonation und Stimmung - - - - -	50
-	Ein neues Orgelgehäuse von Zinnblech incl. Aufpreis; der Prospekt nach vorzulegender Zeichnung	100

Zs. 742 Mark

~~Für Auffällung, Intonation und Stimmung des Fächer-  
Subbassorgels, sowie für das Fächerwindkastensfall;  
Anfangsblätter etc. des Fächerorgels soll nicht  
gekauft werden, dafür erbitten wir noch die  
manigen nicht wieder zur Verwendung kommen.  
Das Heile der Orgel ohne Ausbesserung zerstört.~~

Corbach d. 2. October 1885.

Zs. 764  
Der Orgelbauer  
F. E. Vogt